

Lernen auf drei Niveaustufen

G E M E I N S A M

Die Gemeinschaftsschule ist die Schulart in Baden-Württemberg, an der die Lernenden auf allen drei Niveaustufen ideal gefördert, gefordert und abgeprüft werden können.

Studien zeigen – wer in einem Bereich gefordert ist, der lernt in allen Bereichen motivierter!

Die Gemeinschaftsschule als Ganztagesesschule macht es möglich, dass Lernende auch ohne Nachhilfestunden und Hausaufgaben hohe Ziele erreichen können.

Durch das Lerntagebuch, die Lernstandsberichte, das individuelle Coaching und die Lernentwicklungs- gespräche mit den Eltern sind die Erziehungsberechtigten stets umfassend über den Leistungsstand Ihrer Kinder informiert.





*„... mit Spaß lernen, das „Wie“
wird gelernt. Mein Kind geht
dadurch lieben in die Schule“*



*„Mir gefällt besonders gut,
dass das Lernen in den
Schule Spaß macht.“*

*„Die Lehren sind so nett
und hilfsbereit.“*

*„Die offene Art zu lernen, wie das Interesse den
Kinden geweckt wird – Motivation pur.“*



*„Diese Schule macht unsere Kinder
stark – hier arbeiten Lehren und
Eltern eng zusammen.“*



Seelhausweg 2 ■ 88299 Leutkirch
Telefon: 07561 98050 ■ www.gms-leutkirch.de

Mehr Informationen zur Gemeinschaftsschule unter:
www.gemeinschaftsschule-bw.de

Arbeiten in der Gemeinschaftsschule

G

E

M

I

E

N

M

S

A

„Vielfalt macht schlauer“ lautet der Slogan der Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg. Viele Schüler sind in verschiedenen Fächern unterschiedlich leistungsstark. In der Schulart Gemeinschaftsschule haben sie die Möglichkeit, in den einzelnen Fächern auf jeweils unterschiedlichen Niveaustufen zu lernen. Alle drei Bildungsniveaus werden angeboten: „Grundlegendes“ (Hauptschule), „Mittleres“ (Realschule) und „Erweitertes“ (Gymnasium). Mit Kompetenzrastern und Checklisten lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Lernfortschritte einzuschätzen und sich weitere Ziele zu setzen. Dabei erhalten sie Begleitung und Unterstützung durch Ihre Lehrkräfte und Ihre Coaches.

In kleinen Schritten beginnen die Fünftklässler, wie sie ihre Lernprozesse planen und das eigene Lerntempo und die richtige Niveaustufe finden. Von Jahr zu Jahr werden sie so selbstständiger und ideal vorbereitet für das lebenslange Lernen, welches in jedem Beruf gefordert ist. Die Wahlfächer sind dieselben wie an der Realschule und es gibt die gleichen Profulfächer wie am Gymnasium.



Leistungsmessung und Bewertung

G E M E I N S A M

Eltern und Lernende wissen die aussagekräftigen Leistungsbeurteilungen der Gemeinschaftsschule zu schätzen! Anstelle eines Zeugnisses mit normalen Noten erhalten Schülerinnen und Schüler an einer Gemeinschaftsschule zum Ende eines jeden Schulhalbjahres und Schuljahres einen detaillierten Lernentwicklungsbericht mit Ausweisung der jeweiligen Niveaustufen in den jeweiligen Fächern. Noten gibt es im Abschlussjahrgang sowie bei einem Schulartwechsel. An einer Gemeinschaftsschule gibt es kein „Sitzenbleiben“. Die intensive Förderung und moderne Lernkultur sowie die Ganztageschule bieten verschiedene Möglichkeiten, im Lernprozess voranzukommen.

An der Gemeinschaftsschule sind folgende Schulabschlüsse möglich:

Realschulabschluss in Klasse 10

Hauptschulabschluss in Klasse 9 oder 10

Abitur nach 13 Schuljahren (G9) am allgemeinen bilden oder beruflichen Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe.

Deshalb kommen auch unsere Lehrkräfte aus allen drei Schularten:
Hauptschule, Realschule und Gymnasium.



Ganztageschule bietet Zeit für mehr

Durch die Ganztageschule mit drei bis vier Nachmittagen erhält der Schultag einen Rhythmus, der dem Lern- und Arbeitsverhalten Ihres Kindes entspricht.

Eine Ganztageschule ist Lern- und Lebensort. Dazu gehört ein rhythmisierter Wochen- und Tagesablauf sowie ein gemeinsam gestaltetes Mittagessen und gemeinsame Pausen mit vielfältigem Angebot. Hier wird auch auf den Biorhythmus der jeweiligen Altersstufe Rücksicht genommen.

Die Gemeinschaftsschule Leutkirch ist eine bewegte Schule mit vielfältigen Angeboten, in denen das Lernen anregend individuell, praktisch und kreativ gestaltet wird. Ob im Chor, in Sportmannschaften, in den Theatergruppen, beim Erlernen eines neuen Instrumentes, in der Schulwerkstatt, in der Schülerfirma oder auf der Streuobstwiese.

Zusätzlich zu den Inputs und dem gemeinsamen Lernen in den Haupt- und Nebenfächern bietet der Ganzttag viele individuelle Lernzeiten. So gelingt nachhaltige Bildung.

